

# Pier Audio MS-380 SE – Technik im Detail

Der kleinste - richtig formuliert - preiswerteste Verstärker von Pier Audio hört auf den Namen MS-380 SE und besticht bereits durch eine hervorragende Fertigungsqualität.



Die Größe teilt er sich mit den höherwertigen Probanden [MS-480 SE](#) und dem neuesten Modell der Familie, dem [MS-580 SE](#).

Er wartet mit einer Gehäusebreite von nur 27,5 cm auf. Die Tiefe beträgt 39 cm bei einer Höhe von 11,5 cm. Was auf den ersten Blick durch die schmale Erscheinung nicht erkennbar ist, ist das enorme Kampfgewicht von 10,5 kg.

Es gilt zu klären, welche Faktoren dazu beitragen.

Das **Vollmetallgehäuse** aus dickem Stahlblech hat sicherlich seinen Anteil daran. Die massive, 7,5 mm starke, **Alu-Frontblende** ist aber auch nicht zu verachten. Ein- / Ausschaltknopf und der Taster für die Quellenwahl sind auch aus Metall gefertigt. Kein billiges Plastik. Der mittige **Lautstärkeregl**er wird **aus Aluminium** gefertigt. In punkto Haptik ist also alles im grünen Bereich.

Technisch ähnelt er seinen größeren Geschwistern sehr stark. Der MS-380 SE stellt einen sogenannten Hybridverstärker dar.

Hierbei vereinen sich zwei Verstärkertechnologien. Die Vorstufensektion ist als klassische **Röhrenvorstufe** ausgelegt. Bei der **Endstufe** vertraut Pier Audio auf die **Halbleitertechnologie**.

Hifi  
Vertrieb  
Hölper

*...und Sie fühlen sich wohl!*

HVH Dietmar Hölper  
Kirchstr. 18  
D-56459 Ailertchen

Deutschlandvertriebe:  
Atohm  
EliAcoustic  
Indiana line  
Klimo  
Melodika  
Pier Audio

USt.ID: DE 221 954 865  
IBAN: DE65 5735 1030  
0000 1331 57  
BIC: MALADE51AKI

Auf der Grundplatte des Verstärkers ist die Röhrenvorstufe schön zu erkennen. Sie sorgt für einen farbigen, luftigen, räumlichen, warmen und losgelösten Klang, wie er in dieser Preisklasse oftmals vergeblich gesucht wird. Es kommen **2 Röhren** des Typs **5654RT je Kanal** als Eingangs- und Vorstufenröhre zum Einsatz. Die Röhren ruhen auf soliden Keramiksockeln. Unerwünschte Schwingungen werden durch die **speziellen Röhrenhalter** reduziert. Zusätzlich vermeiden diese ein verrutschen der Röhre beim Transport.



Als Koppelkondensatoren im **Signalweg** verwendet Pier Audio ausschließlich hochwertige **Polypropylen Folienkondensatoren**. Diese stammen entweder von Wima (rot) oder von SCR aus Frankreich.

Die beiden großen ELNA Elkos (rechts oben im Bild zu sehen) warten mit einer **Siebkapazität** von **jeweils 10.000 Mikروفarad** auf. Damit bilden sie die kräftigen Stromspeicher der Endstufe.

Diese wiederum befinden sich am groß dimensionierten Kühlkörper (rechts). Der groß dimensionierte Kühlkörper trennt das Netzteil von der Verstärkerplatine und sorgt so für weniger unerwünschte Ein-Streuungen. Die Endstufen sind auf das natürliche, kontrollierte und kraftvolle Zusammenspiel mit den Lautsprechern ausgelegt. Es kommen zwei **National LM3886TF** zum Einsatz. **Hervorragendes Schaltungslayout und kurze Signalwege** sorgen für **homogenen Klang und Kraft (K+K) zugleich**.

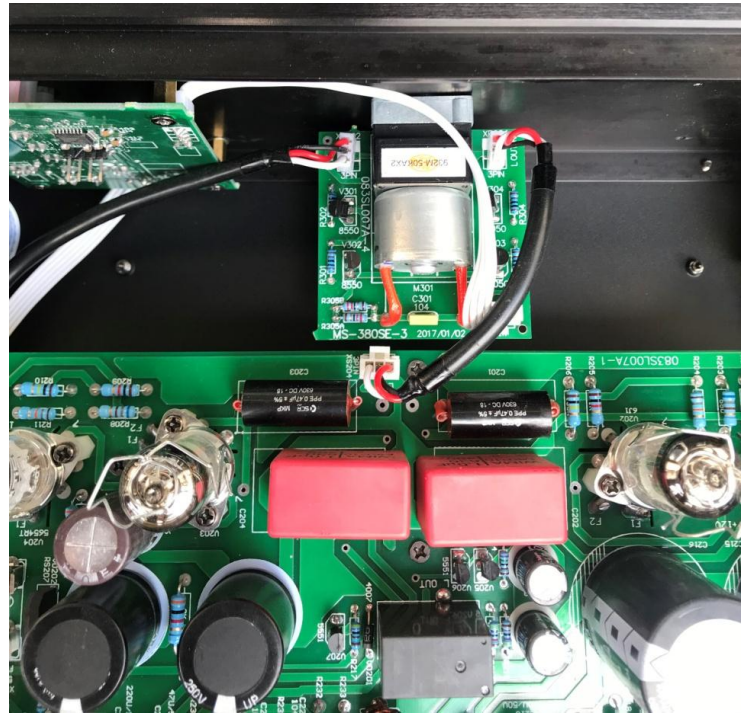
Links oben findet sich die Platine für die Quellenwahlumschaltung. Betätigt durch einen Taster auf der Frontseite, oder per Fernbedienung, wird das Umschaltersignal an die mit hochwertigen Relais bestückte Eingangsplatine im hinteren Teil gesendet.

Oberhalb der roten Wima Kondensatoren sind die bereits erwähnten SCR Polypropylen Kondensatoren aus Frankreich zu sehen.

Mittig oben, zeigt sich die **Lautstärke-regelung**. Ein hochwertiges, gekapseltes **ALPS Poti** übernimmt diese Funktion. Potis des Herstellers ALPS sind auch in absoluten High End Kreisen sehr gerne gesehen.

Direkt am Poti befindet sich der Motor. Motor? Über diesen wird die **Lautstärkeregelung via Fernbedienung** ermöglicht. Eine weitere Funktion des Motors wird im weiteren Verlauf noch beschrieben.

Dort wird dann auch die Funktion des mit hochwertigen Kontakten bestückten, gekapselten Relais (mitte unten) beleuchtet.



**Nun begeben wir uns Backstage.** Dort werden wir vom „schweren“ Hinterteil des Pier Audio MS-380 SE begrüßt.



Rechts zu sehen ist der für diese Klasse außergewöhnlich „fette“ **320 VA Trafo**. Im Zusammenspiel mit den auf der zweiten Seite beschriebenen Elkos die über 20.000 Mikrofarad Siebkapazität verfügen stellt er den benötigten Stromfluss sicher.

Bei der Platine links handelt es sich um die Eingangsplatine. Für die Quellenwahlschaltung werden hochwertige Relais verwendet. Außerdem befindet sich auf dieser Platine die Digital/Analog Wandlung des **Bluetooth** Signals. Es wird die **Version 4.0 mit APT-X** verwendet. Der Antennenanschluss befindet sich mittig auf der Rückseite (Antenne nicht angeschraubt).

Die mittlere Platine dient der Stromversorgung der Eingangsplatine. Bereits optisch lässt sich erkennen, dass die Pier Audio Entwickler selbst hier auf absolut stabile Stromversorgungen beharren.

Vergoldete Chinch-Buchsen und solide Lautsprecherklemmen runden das Heck ab.

Wie bereits erwähnt vermindern der massive Kühlkörper und die Trennwand aus Stahlblech unerwünschte elektromagnetische Schwingungen aus dem Heck, auf die Verstärkerplatine im Frontbereich.

#### **Info:**

Nach dem Einschalten fährt der Verstärker in zwei Stufen hoch. Zunächst fährt der Lautstärkeregler sichtbar in Minimum Position (Linksanschlag). Eine Bedienung des Gerätes ist nicht möglich. Kurz danach hört man das Schalten des Relais. Einige Sekunden danach bewegt sich der Lautstärkeregler wie von Geisterhand auf eine voreingestellte Position.

Nun können Sie die gewünschte Quelle anwählen, die Lautstärke einstellen und in Ihrer Lieblingsmusik schwelgen.

**Kaum zu glauben, dass ein solch musikalischer Hochkaräter für nur 999 € den Besitzer wechselt.**

Der Pier Audio MS-380 SE bildet das Herzstück unserer „[Sounds Clever Entry](#)“ Anlage. Hier zeigt er, dass musikalische Talente auch mit einer preiswerten Lösung zu fördern sind.

Natürlich sind auch toll klingende Kombinationen mit anderen Lautsprechern möglich.

Vertrieb: **HVH** Dietmar Hölper, Kirchstraße 18, 56459 Ailertchen,  
Tel. 02663/7347, Mobil 0170/5413406  
[dietmar.hoelper@t-online.de](mailto:dietmar.hoelper@t-online.de)    [www.dietmar-hoelper.de](http://www.dietmar-hoelper.de)

Ailertchen, Februar 2022